Nachtrag „Zur Frage des Auftretens von Gallmücken in Grassamenbeständen“ [1]).

Aus einer Arbeit von D. P. Jones: Gallmidges (Cecidomyidae) affecting gras-seed production in Mid-Wales and West Shropshire, together with descriptions of two new species (Ann. Appl. Biol., **27**, 533 bis 544, 1940), die mir infolge der Kriegsverhältnisse erst nach dem Druck meiner Ausführungen bekannt geworden ist, ergibt sich,

1. daß die von uns als *Dasyneura poae* n. sp. bezeichnete Cecidomyiide von *Poa pratensis*, die uns inzwischen auch als Imago begegnet ist, mit der von Jones beschriebenen *Sitodiplosis cambriensis* n. sp. identisch ist, während die durch uns erfolgte Benennung der *Contarinia*-Art als *Contarinia poae* zurecht besteht, da auch Jones diese Art noch unbenannt gelassen hat,
2. daß die von uns an *Festuca pratensis* festgestellte *Contarinia*-Art mit der von Jones beschriebenen *Contarinia festucae* identisch ist.

E. Mühle.

„Aus der entomologischen Welt“.

(An dieser Stelle werden nur Nachrichten über physiologische und angewandte Entomologie gebracht. Die entsprechenden Daten über Morphologen und Systematiker erscheinen stets in den „Arbeiten über morphologische und taxonomische Entomologie“).

Gestorben:

Oberregierungsrat Dr. Otto Kaufmann fiel beim Terrorangriff auf Kiel in der Nacht vom 23. zum 24. VII. 1944 (geboren am 10. XII. 1896 in Bracke i. O.). Er studierte seit Herbst 1918 an den Universitäten Jena und Heidelberg und wurde in Heidelberg im Dezember 1922 promoviert. Nach kurzer Tätigkeit als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter bei der Zweigstelle Naumburg der Biologischen Reichsanstalt im August 1921 und Februar 1923, wurde Kaufmann am 1. April 1923 Leiter der Fliegenden Station Borken der Biologischen Reichsanstalt, am 1. I. 1924 Leiter der Zoologischen Abteilung des Instituts für Pflanzenkrankheiten in Landsberg a. W., am 3. V. 1925 Leiter der Fliegenden Station Rosenthal der Biologischen Reichsanstalt (später in Heinrichau) und am 1. IV. 1935 als Nachfolger von H. Blunck Leiter der Zweigstelle Kiel-Kitzeberg der Biologischen Reichsanstalt. Kaufmann's wissenschaftliche Arbeiten behandelten vornehmlich Ölfruchtschädlinge, Rübenschädlinge (Rübenfliege, Rübenwanze, Schildkäfer und Rübenaaskäfer) und Schädlinge und Krankheiten der Futterpflanzen; auf diesem Gebiet ist außer seinen Untersuchungen über die Weißährigkeit der Wiesengräser namentlich seine in der „Zeitschrift für angewandte Entomologie“ 1939 erschienene mo-

---

[1]) Arb. physiol. angew. Ent., 11, 32—40, 1944.